



Collax und Telenec schaffen Shared-Hosting-Plattform

Groupware as a Service

Groupware-Lösungen sind für kleine und mittlere Unternehmen oft mit hohem Aufwand und hohen Kosten für Hardware, Lizenzen, Installation und Wartung verbunden. Der Internet Service Provider Telenec bietet Kunden eine alternative, kosteneffiziente Lösung. Basis hierfür bilden der Collax Platform Server, Collax Zarafa Groupware und Collax V-Cube.

Groupware im Shared-Hosting-Betrieb anzubieten – damit wollte der Internet Service Provider Telenec Telekommunikation Neustadt GmbH das eigene Leistungsportfolio erweitern und neue Geschäftspotenziale schaffen. Seit 1998 am Markt, ist das Unternehmen mit sieben Mitarbeitern kompetenter Ansprechpartner in Sachen Breitbandkabel, Internet, Festverbindungen, Telefonie, Server-Housing sowie Storage in der Region Coburg/Oberfranken. Über 2.000 Privat- und Geschäftskunden kann die Telenec bereits heute vorweisen. Einer der wichtigsten Leitsätze des Unternehmens ist es, die eigene Kompetenz in Technik auszubauen und

gleichzeitig den Kunden stets ein innovatives, bedarfsgerechtes Leistungsportfolio anzubieten.

Kostengünstige Groupware mit hohem Funktionsumfang

Zunächst haben die Telenec-Verantwortlichen eine passende, kosteneffiziente Groupware-Lösung für das eigene Unternehmen gesucht und festgestellt, dass sie diese Leistungen auch ihrem eigenen Kundenkreis anbieten könnten: „Wir möchten unseren Kunden Kommunikations- und Informationstechnologien aus einer Hand anbieten: Telefonie, Internet, Groupware, Mobility – diese Technologien sind heute untrennbar miteinander

verbunden“, erklärt Fabian Weber, Support- und Groupware-Verantwortlicher bei der Telenec Telekommunikation Neustadt GmbH. Die Telenec evaluierte über mehrere Monate hinweg verschiedene Lösungen, unter anderem Microsoft Exchange, Open-Xchange, DeskNow, Projectplace und die Lösungen von Collax. Nach der ausführlichen Evaluierungs- und Testphase verschiedener Produkte fiel die Entscheidung für die Infrastruktur, die Groupware und die Virtualisierungslösung von Collax – alles aus einer Hand.

Professionelle Kommunikation und effiziente Teamarbeit

Heute nutzen Fabian Weber und seine Kollegen den Collax Platform Server, eine modular aufgebaute Lösung für eine sichere und zuverlässige IT-Infrastruktur. Nach dem Baukastenprinzip können sich Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen zusammenstellen, die exakt auf ihre Anforderungen zugeschnitten sind. Die Zusatzmodule des Collax Platform Server decken alle Funktionalitäten ab, die eine moderne IT-Infrastruktur leisten muss, unter anderem Storage, File- und Print-Server, Backup, E-Mail-Archivierung, Remote-Kommunikation – und natürlich Groupware. Das Modul Collax Zarafa Groupware bietet den Telenec-Kunden heute die Möglichkeit, über einen marktüblichen E-Mail-Client wie Microsoft Outlook, über Smartphones oder über einen Internet Browser E-Mails, Kalender, Aufgaben, Dokumente, Kontakte standortunabhängig zu nutzen und zu verwalten. Darüber hinaus nutzt die Telenec heute auch das Modul Collax Mail Security, um die Kommunikationsplattform umfassend vor Malware und Angriffen zu schützen.

Collax V-Cube schafft mandantenfähige Plattform

Um die Groupware-Lösung im Shared-Hosting-Betrieb für Kunden einzusetzen, nutzt Telenec den Collax V-Cube. Mit dem Collax V-Cube können Unternehmen virtuelle Server mit unterschiedlichen Betriebssystemen auf einer physischen Hardware gleichzeitig betreiben. Collax V-Cube nutzt die Kernel-based Virtual Machine (KVM), eine Linux-Kernel-Infrastruktur zur Server-Virtualisierung. Bei dieser Form der Virtualisierung greift die virtuelle Maschine direkt auf leistungsstarke Prozessoren zu und bietet damit maximale Performance, da die Ressourcen-intensive Emulationsschicht entfällt. Die Software isoliert die einzelnen virtuellen Maschinen, so dass es zu keinen gegenseitigen Beeinflussungen kommen kann. So kann die Telenec mit dem Collax V-Cube die virtuellen Maschinen parallel, aber vollständig getrennt voneinander betreiben. „Damit ist die Groupware mandantenfähig. In Kundengesprächen haben wir festgestellt, dass das Gros der Kunden

sich diese Sicherheit und Trennung von anderen Kunden wünscht. Die Virtualisierungslösung gab den Ausschlag, dass wir uns für Collax entschieden haben“, erläutert Fabian Weber von Telenec.

Funktional, flexibel, intuitiv und kostengünstig

Nachdem die Entscheidung für Collax gefallen und die Hardware-Basis geschaffen war, dauerte die Implementierung der Collax-Lösungen insgesamt lediglich zwei Tage. Die Unterstützung seitens Collax empfanden die Telenec-Mitarbeiter schon während der Testphase als exzellent. „In der Implementierungsphase hat sich nochmals gezeigt, dass Collax einen großartigen Kundenservice bietet. Die Reaktionszeiten auf Anfragen sind einfach hervorragend – die Support-Mitarbeiter und technischen Spezialisten leisten eine einwandfreie Arbeit“, äußert sich Fabian Weber von Telenec begeistert.

Über das zentrale Management mit einer grafischen Benutzeroberfläche lässt sich die gesamte Infrastruktur inklusive der Virtualisierung heute steuern und überwachen. Fabian Weber – als ISP gewohnt mit Linux-basierenden Lösungen zu arbeiten – hält dies für einen bedeutenden Pluspunkt der Collax-Lösung: „Das Handling

der Produkte ist überaus komfortabel und intuitiv. Die zentrale Managementkonsole ermöglicht es, sehr flexibel zu arbeiten. Ein Beispiel: Die Konsole erlaubt es, über die User-Verwaltung neue Benutzer anzulegen, ebenso aber auch über die Rechtevergabe mittels eines Assistenten. Das unterstützt effiziente Arbeitsprozesse.“ Neben der einfachen Installation, Konfiguration und Nutzung des Gesamtsystems überzeugten auch die niedrigen Gesamtkosten der Lösung. Fabian Weber: „In der Gesamtbetrachtung waren alle anderen Anbieter deutlich teurer – mindestens um 20 Prozent.“

Erfolgreicher Start für eine dauerhafte Zusammenarbeit

Einen ersten Erfolg kann der ISP Telenec bereits vorweisen: „Inzwischen haben wir auch schon einen Kunden gewonnen – die Stadtwerke Neustadt. Die Resonanz ist sehr positiv. Mit weiteren Interessenten sind wir bereits im Gespräch beziehungsweise in Verhandlung“, resümiert Fabian Weber von der Telenec. Aufgrund der Zufriedenheit mit der Lösung plant der ISP aus Neustadt, auch künftig mit Collax zusammenzuarbeiten und – je nach Bedarf – weitere Module und Lösungen einzusetzen. So haben Fabian Weber und seine Kollegen beispielsweise vor, auch das Modul Collax E-Mail Archive einzusetzen, das allen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen entspricht und Revisions- und Manipulationssicherheit bietet. Fabian Weber: „Wenn ich heute die Collax-Technologien, die Zusammenarbeit mit Collax und den laufenden Betrieb der Lösung betrachte und ein Fazit ziehe, kann ich nur sagen ‘as easy as it could be’ – unsere Erwartungen haben sich in vollem Umfang erfüllt. Das ist eine ausgezeichnete Basis für eine langfristige Zusammenarbeit.“

TELENEC

Branche: Telekommunikation

Mitarbeiter: 7

Herausforderung:

Mandantenfähige Groupware im Shared-Hosting Betrieb | Hohe Stabilität und Sicherheit | Einfache Administration

Lösung:

Collax Platform Server | Collax Zarafa Groupware | Collax V-Cube

Mehrwert:

Leistungsstarke, virtualisierte Groupware-Lösung | Skalierbarkeit und flexible Erweiterung für einen wachsenden Kundenstamm | Hoher Funktionsumfang bei niedrigen Kosten | Benutzerfreundliche Verwaltung dank einer komfortablen Managementkonsole